

	<p>Objekt: Altarkreuz</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 4180</p>
--	--

Beschreibung

Das Kreuz zeigt an der Vorderseite die gegossene Figur des Gekreuzigten im Viernageltypus über einem Suppedaneum. An der Rückseite ist es durch ein Rautenmuster mit Vierpassrosetten in Grubenschmelz verziert, welcher insbesondere am senkrechten Kreuzbalken weitgehend in Verlust geraten ist. In der Kreuzvierung der Rückseite erscheint in einem Medaillon ein Brustbild Christi mit der Umschrift MAGESTAS, an den Enden des senkrechten Kreuzbalkens sind, ebenfalls in Medaillons, Ecclesia und Synagoge, an denen des waagerechten Abraham und Melchisedech dargestellt.

Der ursprünglich zugehörige, gedrückt halbkugelförmige Kreuzfuß zeigt in Grubenschmelz in fünf Medaillons nimbierte Brustbilder der Caritas (Nächstenliebe) und der vier Kardinaltugenden Fortitudo (Tapferkeit), Temperantia (Mäßigung), Justitia (Gerechtigkeit) und Prudentia (Weisheit) mit umlaufenden erläuternden Inschriften. LL

Entstehungsort stilistisch: Hildesheim oder Rheinland (Köln)

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, vergoldet; Grubenschmelz
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 32,9 x 19,2 x 13,7 cm (Gesamtmaße Fuß mit aufgestecktem Kreuz)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1170-1180
	wer	
	wo	